



PROTOKOLL VOM 3. APRIL 2017 - ÖFFENTLICHE VERSION -

Erstellt am 10. April 2017.

Sitzungsleitung: Martin Heringlehner
Protokoll: Marian Schwabe

Raum: SCH B 043
Sitzungsbeginn: 18:41 Uhr
Sitzungsende: 19:59 Uhr

Unterschriften:
Sitzungsleitung:

Protokollant:



ANWESENHEITSLISTE

Gewählte Mitglieder:

- Alexander Wigand
- Alina Meyer
- Hendrik Nebel
- Julius Hoffmann
- Marian Schwabe
- Martin Heringlehner
- Max Spröbig
- Virginia Sengewald

Freie Mitglieder:

- Ben Endtmann
- Elias Abel
- Eric Mischke
- Florian Rohner
- Laura Heckmann
- Matthias Lüth
- Paul Reiter
- Sylvio Schöhl

Gäste:

- Keine.

Entschuldigt fehlen:

- Judith Schulze
- Malte Lohs
- Max Haselbach
- Nils Taeger
- Stefan Nietert
- Tom Sakretz

Unentschuldigt fehlen:

- Denis Godoun



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Begrüßung und Formalia	4
2 Protokolle	4
2.1 Protokoll vom 23.01.2017	4
2.2 Protokoll vom 30.01.2017	4
2.3 Protokoll vom 13.03.2017	4
3 Berichte	5
3.1 Fakultätsrat 15.03.2017	5
4 ToDo	6
4.1 FAQ	6
5 Finanzantrag: Klausurnachbereitung	6
6 Finanzantrag: Unterstützung Studentenaustausch mit Russland	7
7 Finanzantrag: Webcam	8
8 StuRa: Gremienworkshop 16./17. Juni	9
9 OPAL-Admins	9
10 Pädagogisches Wochenende	10
11 Science March 22.4.	10
12 Ausrichtung der MeTaFa	11
13 Sonstiges	11
A Anhang	12
A.1 Aufruf zum ScienceMarch	12



1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 8 von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

2 PROTOKOLLE

5 2.1 PROTOKOLL VOM 23.01.2017

Ohne Gegenrede angenommen.

2.2 PROTOKOLL VOM 30.01.2017

Ohne Gegenrede angenommen.

2.3 PROTOKOLL VOM 13.03.2017

10 Wird noch von Virginia rumgeschickt.

3 BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

3.1 FAKULTÄTSRAT 15.03.2017

Berichterstatter: Virginia Sengewald und Matthias Lüth

5 Bereichsbildung

- wir gehören jetzt zu Bau und Umwelt
 - alle Fakultäten des Bereichs wollen im Typ I verbleiben → Positionspapier
 - Technologie- und Innovationsorientierte Business School bleibt als Hintergedanke und langfristiges Ziel bestehen
- 10 • Name „Bau und Umwelt“ wird wahrscheinlich zeitnah geändert

Fakultätsklausurtagung – Themen

1. Forschungsevaluation: Auswertung Gutachterbericht
 2. Internationalisierungsstrategie
 3. Kapazitätsauslastung (insb. bei Abschlussarbeiten) / Verteilung der Abschlussarbeiten an der Fakultät (Probleme z.B. Wing)
- 15
4. Anforderung an Abschlussarbeiten von Wirtschaftsingenieurstudierenden
 5. BSC
 6. 25-Jahr-Feier Fakultät Wirtschaftswissenschaften 2018
 7. Strategiebildung
- 20 – zusätzlich: vorgezogene Prüfungen und WPA

Diskussion/Nachfragen:

- Welche Lehrstühle sind für Wings offen? Nur wenige, aber bereits überfüllt; andere Lehrstühle nehmen Wings von vornherein nicht an, da die Themen abseits ihres Forschungsgebiets sind. → Mögliche Lösung: Änderung der Prüfungsordnung, dass Abschlussarbeiten auch an technischen Lehrstühlen möglich sind. Vorschlag, Veranstaltung („Forum“) mit den Studenten durchführen, um direkt die Fragen/Probleme an die Lehrstühle heranzutragen.
- 25



4 TODO

4.1 FAQ

Verantwortlich: Julius Hoffmann, Martin Heringlehner und Virginia Sengewald

5 Martin hat ein FAQ für häufige studentische Fragen angefangen, Marian und Ben haben bereits einige Fragen ergänzt.

Matthias hält es eher für Zeitverschwendung, da die Fragen vermutlich nicht konsequent aktualisiert werden.

Problem, dass die meisten Fragen sogar über Google beantwortet werden können, aber zur Vollständigkeit kann es mit auf der Homepage stehen.

10 Martin bietet an, die Aktualität in dieser Legislatur zu gewährleisten. Es wird angemerkt, dass es nicht das Ziel sein darf, über Facebook oder per Mail einfach nur den Link zur FAQ-Seite zu schicken. Vorschlag, auch allgemeine Infoseiten zu ergänzen.

5 FINANZANTRAG: KLAUSURNACHBEREITUNG

15 **Antragsteller:** Toni Wittiber, Martin Heringlehner und Remus Migura

Antragstext:

Ich beantrage 1650 € für die Durchführung der Klausurnachbereitung am 03.03.16 im MyHouse.

20 Eine genaue Übersicht der Kosten und Einnahmen können der angehängten Kalkulation entnommen werden. Bei Eintrittspreisen von 4 € pro Student und einer geplanten Anzahl von Gästen in Höhe von 400 ist die Party Kostendeckend.

Begründung:

Durchführung der Klausurnachbereitung

25

Diskussion/Nachfragen:

Der Termin ist schon abgelaufen, damit ist der Antrag irrelevant und kann nicht mehr positiv beschlossen werden. → **abgelehnt**



6 FINANZANTRAG: UNTERSTÜTZUNG STUDENTENAUSTAUSCH MIT RUSSLAND

Antragstellerin: Lena Otto, Tom Schulz

5 **Antragstext:**

Um den russischen Studenten ebenso reiche Erfahrungen zu gewährleisten, wie sie uns zuteilwurden, bitten wir den Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften um finanzielle Unterstützung in Höhe von **400 Euro**. Das Geld würde Teile der Ausgaben zum Besuch der kulturellen Ortschaften decken und ermöglicht so die politisch-kulturelle Bildung deutscher und russischer

10 Studenten. Je mehr Zuschüsse für das Programm gewährleistet werden, desto nachhaltiger wird die Bildungsreise für die russischen Gäste und desto weniger muss von deutschen Studenten aus eigenen Bezügen ausgeglichen werden.

Begründung:

15 s. auch Protokoll vom 23.1.2017

Diskussion/Nachfragen:

Wir hoffen weiterhin auf unser StuRa-Geld, damit ist der Antrag weiterhin vertagt.



7 FINANZANTRAG: WEBCAM

Antragsteller: Matthias Lüth

Antragstext:

- 5 Finanzantrag über 22 €

Begründung:

<https://www.google.de/webhp?sourceid=chrome-instant&ion=1&espv=2&ie=UTF-8#q=webcam&safe=off&tbm=shop&spd=11955724451221030957>

10

Diskussion/Nachfragen:

Virginia spricht sich dagegen aus, da sie sich in ihren Entfaltungsmöglichkeiten eingeschränkt sieht. Außerdem sollten wir unser Geld für sinnvollere Projekte wie hungernde Kinder in Afrika einsetzen.

- 15 Fürsprache; FSRler im Ausland hätten sich darüber gefreut, dort das FSR-Feeling zu genießen.

Bedenken wegen Datenschutz und Persönlichkeitsrechten. GO-Antrag auf Richtigstellung, die Persönlichkeitsrechte werden nicht verletzt; dazu kann ein Schild „Videoüberwachung“ aufgestellt werden.

- 20 Es wird angemerkt, dass die Webcam inzwischen 22,99 € kostet und außerdem 4,99 € Versandkosten zu berücksichtigen sind. Die Antragsteller erhöhen daher den Antrag auf 28 €

2 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit: 8

2 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung → **abgelehnt**.



8 STURA: GREMIENWORKSHOP 16./17. JUNI

Antragstellerin: FSR

Mail, die den FSR Anfang Februar erreicht hat:

5 Liebe FSRe,

wir vom Referat Lehre und Studium planen einen Gremienworkshop am 16. / 17. Juni. Dabei wollen wir Gremienentsandte in Ihrer Tätigkeit in den Studienkommissionen, Fakultätsräten etc. weiterbilden. Hiermit fragen wir eurer Interesse an. Wir werden 20 Plätze bereitstellen und versuchen, möglichst vielen verschiedenen Fachschaften einen Platz zu bieten. Bitte schreibt
10 uns einfach, ob generell Interesse besteht. Eine evtl. Anmeldung kommt dann nochmal rum, falls der StuRa den Antrag bewilligt.

Liebe Grüße,
Fabian Köhler

15

Diskussion/Nachfragen:

Der Workshop wird vermutlich noch um ein Wochenende verschoben, da die BRN am gleichen Wochenende stattfindet.

Es hat sich noch kein Kandidat gefunden.

20 9 OPAL-ADMINS

Antragsteller: Marian Schwabe

Im OPAL-Kurs des FSRs sind noch verschiedene Alt-FSRler bzw. nicht dafür Zuständige als Admins bzw. Kursverantwortliche eingetragen. Dies sollte einmal aktualisiert werden, solange
25 noch Kontakt zu ihnen besteht.

Diskussion/Nachfragen:

Martin kümmert sich darum.

10 PÄDAGOGISCHES WOCHENENDE

Antragsteller: GB Bildung

Antragstext:

- 5 Der FSR WiWi richtet zusammen mit dem FSR ABS das pädagogische Wochenende vom 12. bis 14. Mai 2017 in Sohland aus. Die Finanzierung soll als uniweites Projekt über den StuRa (Finanzantrag für den 6.4. ist gestellt) und Teilnehmerbeiträge (25 € pro Person) erfolgen.

Begründung:

- 10 Wir vertreten unter anderem auch die Wirtschaftspädagogen, unser Angebot für diese war in letzter Zeit jedoch eher gering.

Diskussion/Nachfragen:

Da insbesondere die Wirtschaftspädagogen davon profitieren, wird das Projekt befürwortet.

- 15 Ohne Gegenrede **angenommen**.

11 SCIENCE MARCH 22.4.



Antragsteller: Matthias Lüth

- 20 Bewerben und unterstützen: <http://marchforscience.de/>
Der Aufruf der Organisatoren befindet sich im Anhang A.1 ab Seite 12.

Diskussion/Nachfragen:

- 25 Dafür. Es wird vom FSR geteilt.



12 AUSRICHTUNG DER METAFa

Antragsteller: Matthias Lüth

Die MeTaFa kommt Ende September nach Dresden. Der FSR soll organisatorisch mithelfen.

5

Diskussion/Nachfragen:

Wenn wir bis dahin Geld haben/hätten, könnten wir auch etwas dazugeben.

10 13 SONSTIGES

Sprechstundentausch:

- Zurzeit existiert noch kein Sprechstundenplan. Es haben sich nach zweifacher Anfrage erst drei (Alex, Julius und Marian) von 15 gewählten Mitgliedern eingetragen. Auch die freien Mitglieder sind dazu aufgerufen, Sprechstunden anzubieten.

15 *Sitzungsabmeldung für nächste Woche:*

- keine

Ende der Sitzung um 19:59 Uhr.

PRESSEINFORMATION

March for Science Dresden



Ansprechpartner:

Kersten Stender
+49 1522 330 5578

Konstantin Macher
+49 170 340 8142

ScienceMarchDresden@gmail.com

Dresden, den 21. März 2017

Aufruf zum March for Science in Dresden

Weltweit demonstrieren am 22. April 2017 parteiübergreifend Menschen für den Wert von Forschung und Wissenschaft für die Gesellschaft und sie fordern, dass die Politik wissenschaftlich fundierte Fakten in ihren Entscheidungsprozessen berücksichtigt. Auch in Dresden werden sich am 22. April ab 13³⁰ Uhr auf dem Theaterplatz Menschen aller Gesellschaftsschichten beim March for Science Dresden versammeln.

Die demokratische Meinungsbildung unserer Gesellschaft und die politische Entscheidungsfindung sollten auf nachgewiesenen Fakten beruhen. Um Informationen einzuordnen und Fakten zu belegen, sind wissenschaftliche Methoden unerlässlich. Dafür steht der „March for Science“, eine überparteiliche Demonstration, die am 22. April 2017 in Dresden ebenso wie in vielen hundert Städten weltweit stattfindet. An diesem Tag soll gezeigt werden, welche wichtige Rolle die Wissenschaft für unser tägliches Leben spielt. Wir möchten den Wert gesicherter Erkenntnisse betonen, die wir durch Forschung gewinnen können.

In der Wissenschaft sind Menschen aller Nationalitäten, Hautfarben, Religionen, Gender, sexueller Orientierungen, sozialer Schichten, politischer Ansichten, mit und ohne Behinderungen vertreten. Diese Vielfalt ist die größte Stärke der Wissenschaft: Eine Fülle von Meinungen, Ansichten und Ideen und eine unersättliche Neugier sind entscheidend für den wissenschaftlichen Fortschritt.

Sachsens Geschichte ist reich an Innovationen und Erfindungen. Viele revolutionäre Innovationen wurden in Sachsen gemacht – sei es die erste deutsche Lokomotive im Jahr 1839 oder ein neuer Ansatz im Kampf gegen AIDS im Jahr 2016. Wissenschaft ist international: Ein Drittel der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung und mehr als 5.000 junge Menschen im Studium kommen aus dem Ausland. Fremdenfeindlichkeit und Populismus schaden dieser fruchtbaren Vielfalt.

Wir sehen, wie Wissenschaft überall um uns herum zu finden ist und unser Leben beeinflusst, zum Wohle der Menschen und der Gesellschaft. Wir demonstrieren, um Zeichen zu setzen gegen eine unwissenschaftliche Weltsicht und „alternative Fakten“, die unsere moderne Lebensweise und die offene, demokratische Gesellschaft in Gefahr bringen. Daher laden wir nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns gemeinsam am 22. April 2017 für Fakten und wissenschaftliche Evidenz als Grundlage des gesellschaftlichen Diskurses auf die Straße zu gehen.

Science March Dresden

Twitter: @ScienceMarchDD
www.fb.com/ScienceMarchDD
ScienceMarchDresden@gmail.com